



Sollte ein Tempolimit eingeführt werden?

Warum muss man in der Innenstadt langsamer fahren? Und warum kann man auf der Autobahn nicht so schnell fahren, wie man will, schließlich ist die Autobahn dafür gedacht? In unserem Text finden Sie die Antworten auf diese Fragen.



Bildnachweis: Pixabay, gemeinfrei

Gegner argumentieren, dass lediglich 0,6 Prozent der CO₂-Emissionen durch ein Tempolimit eingespart werden würden. Aber wenn es ein Tempolimit von 120 km/h gäbe, würde, laut dem Umweltbundesamt die Treibhausgasemissionen um 2,9 Prozent gesenkt. Gegner behaupten, dass ein Tempolimit den Verkehr nicht sicherer machen würde. Das Umweltbundesamt sagt jedoch, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung ca. 146 Menschenleben retten würde. Gegner sehen das Tempolimit als eine Einschränkung in ihre persönliche Freiheit, doch wenn in Innenstädten Tempo 30 gelten würde, würde es weniger Lärm und mehr Sicherheit geben. Das ist eine sehr schöne Freiheit, die Leute genießen sollten. Außerdem würde der Feinstaub sehr stark gesenkt werden. Ein Tempolimit ist die einzige kostenfreie Art, um die Emission des Verkehrs schnell zu senken. Das UBA berechnete im Jahr 2020, dass ein Tempolimit auf den Autobahnen schon 1,9 Millionen Tonnen CO₂ einsparen würde.

Abschließend kann man sagen, dass ein Tempolimit in der Innenstadt und auch auf der Autobahn eine sehr gute Art ist, um CO₂ einzusparen und auch Menschen das Leben etwas einfacher zu machen. Wir finden es ist keine Einschränkung, sondern eher eine Erleichterung.

Quellen:

- [Umweltbundesamt.de](https://www.umweltbundesamt.de)
- [ADAC.de](https://www.adac.de)
- [Bußgeldkatalog.de](https://www.bußgeldkatalog.de)
- [CSU.de](https://www.csu.de)
- [Greenpeace.de](https://www.greenpeace.de)
- [Verti Versicherung AG](https://www.verti-versicherung.de)

Hinweis: Der Text wurde von Projekt-Mitarbeitenden des Mercator-Instituts nach Fertigstellung durch die Schüler:innen lektoriert und gesetzt.